

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

28.12.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 28. Dezember 1897.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **29.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Alár.

Romantische Oper in einem Vorspiel und drei Akten. Dichtung und Musik von Géza Graf Zichy. Deutsch von Victor Léon.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Alár Véghelyi	Emil Gerhäuser.
Béla Tömösi	Murelie Noé.
Klona Tömösi, dessen Schwester	Sophie Brehm.
Lestár, Vormund der beiden Tömösi	Hans Polorny.
Kumi, eine Zigeunerin, Amme des Béla und Wärterin der Klona Tömösi	Marie Tomschik.
Elisabeth Drághalvi	Henriette Mottl.
Bischof Sixtus	Fritz Plank.
Gerö, Schreiber Alár Véghelyi's	Ferdinand Jäger.
Abafi, ein ungarischer Ritter	August Haag.
Der Haushofmeister auf Burg Tömösi	Wilhelm Beyer.
Die Oberin eines Nonnenklosters	Christine Friedlein.
Ritter. Edelleute. Edeldamen. Geistlichkeit. Nonnen.	Volk. Reifige.
Die Königin der Nymphen	Paula Kochanowska.
Die Königin der Blumen	Paula Bayz.
	Marie Hofmann.
	Luije Eilers.
Traumerscheinungen	Magdalene Bauer.
	Leopoldine Grözinger.
	Frieda Meyer.

Nymphen. Blumenfeen. Amoretten.

Die Handlung spielt im 13. Jahrhundert in Ungarn, vor und auf der Burg Tömösi. Zwischen dem Vorspiel und 1. Akt liegt ein Zeitraum von 1 Jahr, zwischen dem 2. und 3. Akt ein solcher von 2 Jahren.

Die im 2. Akt vorkommenden Tänze sind von Paula Bayz arrangirt und werden ausgeführt von Paula Bayz, den Damen des Ballets und den Balletschülerinnen.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 6 Mk. — Pfg.	Sperreloge	I. Abt. 4 Mk. — Pfg.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pfg.
II. " 5 Mk. — Pfg.	II. " 3 Mk. — Pfg.	II. " 3 Mk. — Pfg.	II. " 3 Mk. 80 Pfg.	II. " — Mk. 80 Pfg.	
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — Pfg.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 Pfg.	4. Rang Seite	I. " — Mk. 80 Pfg.
II. " 3 Mk. 50 Pfg.	II. " 3 Mk. — Pfg.	II. " 3 Mk. — Pfg.	II. " 3 Mk. — Pfg.	II. " — Mk. 60 Pfg.	
Logen 1. Rang	I. " 5 Mk. — Pfg.	2. Rang Seite	I. " 3 Mk. — Pfg.	2. Rang Stehplatz	2 Mk. — Pfg.
II. " 4 Mk. — Pfg.	II. " 2 Mk. 50 Pfg.	II. " 2 Mk. 50 Pfg.	II. " 2 Mk. 50 Pfg.	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 60 Pfg.
Balkon	I. " 5 Mk. — Pfg.	3. Rang Mitte	I. " 2 Mk. 50 Pfg.	4. Rang Mitte Stehplatz	— Mk. 50 Pfg.
II. " 4 Mk. — Pfg.	II. " 2 Mk. — Pfg.	II. " 2 Mk. — Pfg.	II. " 2 Mk. — Pfg.	4. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 40 Pfg.
2. Rang Mitte	I. " 4 Mk. — Pfg.	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 50 Pfg.		
II. " 3 Mk. 50 Pfg.	II. " 1 Mk. 50 Pfg.	II. " 1 Mk. 20 Pfg.	II. " 1 Mk. 20 Pfg.		

Der **Vorverkauf der Eintrittskarten** zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenplan angekündigt sind, findet **bis längstens 5 Uhr Nachmittags** des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzulenden.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 29. Dezember. Theater in Baden: 12. Abonnements-Vorstellung.

Seing'funden. Wiener Weihnachts-Komödie in sechs Bildern von Ludwig Anzengruber.

Donnerstag, den 30. Dezember. Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung.

Seing'funden. Wiener Weihnachts-Komödie in sechs Bildern von Ludwig Anzengruber.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das dritte Quartal (31. bis mit 45. Abonnements-Vorstellung) wollen von jetzt an, jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, auf der Hoftheater-Kanzlei (früher Vormerkbureau) an Werktagen in Empfang genommen werden.

Dieserjenigen Abonnementskarten, die bis zu den nachbenannten Tagen nicht abgeholt sind, werden den verehrlichen Abonnenten gegen Erhebung des Abonnementsbetrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnungen zugestellt und zwar:

für die Abonnements-Abteilung **A** und **C** von Montag den 3. Januar 1898 früh an,
" " " **B** von Mittwoch den 5. Januar 1898 früh an.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1897.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.